

WETTBEWERB: KLIMAAKTIVE KOMMUNE 2026

Preisträger

Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Wiedervernässung des Henstedter Moors

Zeitrahmen

2022 – 2025

Verortung

Kreis Segeberg
Schleswig-Holstein
Ca. 28.000 Einwohner:innen

Kontakt

Katja Rihm
Sachgebiet für Grünplanung und Umwelt
Gemeinde Henstedt-Ulzburg
04193 963-451
katja.rihm@henstedt-ulzburg.de

difu Deutsches Institut für Urbanistik

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

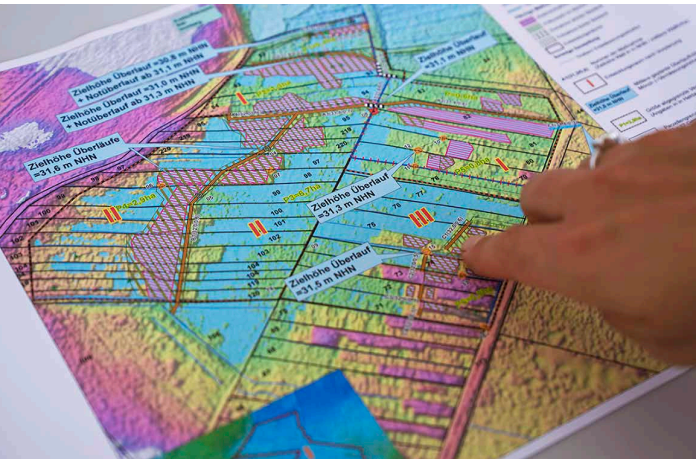
In Kooperation mit:

Deutscher Städtetag

DEUTSCHER LANDKREISTAG

DStGB Deutscher Städte- und Gemeindebund







Bilder: © 3motion / Difu

Kooperationen

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, u. a. als Fördermittelgeber über das Programm „Biologischer Klimaschutz“

Worum geht´s im Projekt?

Durch die Renaturierung und Wiedervernässung des Henstedter Moors, das jahrzehntelang für Torfabbau und Landwirtschaft entwässert wurde, gelang es der Gemeinde, das Moorgebiet als wichtigen CO_2-Speicher für den Klimaschutz vor Ort zu bewahren.

Wie sieht das konkret aus?

Die größte Herausforderung bestand in den komplexen Eigentumsverhältnissen mit kleinteiligen Parzellen, die eine aufwändige Recherche und viel Überzeugungsarbeit notwendig machten. Als Kooperationspartner kam die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein mit ins Boot, die selbst viele Moorflächen besitzt und ein Klimapunkte-Modell entwickelt hat, um Eigentümer:innen mit finanziellen Anreizen für die Wiedervernässung von Mooren zu gewinnen. Nach zahlreichen Verhandlungen gelang es der Gemeinde 2022, für ein Gebiet von 16 Hektar alle Wiedervernässungsrechte zu erhalten. Seither wurden mehrere Dämme mit speziellen Dichtungsbahnen hergestellt, einige Gräben verfüllt, regulierbare Mönche und Überläufe eingebaut und Spundwände errichtet. 2025 wurden die letzten baulichen Maßnahmen abgenommen: der Wasserstand hat sich auf insgesamt 10 Hektar bereits deutlich angehoben.

Was bringt´s dem Klima?

Moore speichern Kohlenstoff, den die Pflanzen zuvor bei der Photosynthese als CO_2 der Atmosphäre entzogen haben. Bei einem intakten, also nassen Moor bleibt dieser Kohlenstoff dauerhaft im Torf gebunden. In Henstedt-Ulzburg werden so jährlich 400 Tonnen CO_2-Äquivalente im Boden gehalten. Darüber hinaus nehmen Moore CO_2 aus der Luft auf und liefern viele Co-Benefits wie Kühlung, Brandschutz und Starkregenvorsorge.